

An die Bezirksversammlung Altona
Ausschuss für regionale Stadtteilentwicklung
und Wirtschaft

Platz der Republik 1
22765 Hamburg

Beiratsempfehlung 02/2020
vom 27.05.2020
Seite 1

Empfehlung 02/2020 - Schutz der Anwohner | Einhaltung bestehender Vorgaben

Für einen Teil der Anwohner des Stadtteils Sternschanze ist es zunehmend unmöglich, in den Abendstunden oder am Wochenende den in der Allgemeinverfügung vorgeschriebenen Mindestabstand an öffentlichen Orten von 1,50 m einzuhalten, obwohl es die örtlichen und räumlichen Verhältnisse im Stadtteil zulassen würden.

Dies betrifft zum einen die Gehwege in der Susannenstraße, der Bartelsstraße und dem Schulterblatt, sowie zum anderen insbesondere auch die *Piazza* am Schulterblatt.

Anwohner können teilweise nicht ohne größere Intervention ihre Hauseingänge verlassen, wenn sie um ihre Gesundheit besorgt sind. Ebenso ist das Passieren einiger Stellen im Stadtteil nahezu unmöglich, ohne auf die Straße auszuweichen.

Auch von Seiten der gastronomischen Betriebe wird angemerkt, wie unsinnig deren Auflagen erscheinen, wenn an anderer Stelle (beispielsweise vor den Kiosken oder auf der *Piazza*) alle Kontaktbeschränkungen deutlich missachtet werden.

Neben den Problemen durch die großen Besucherscharen werden vorhandene Freiflächen auf Bürgersteigen oder der *Piazza* auch zusätzlich vermehrt durch kommerzielle Mobilitätsanbieter (E-Tretroller und E-Scooter) belegt, so dass auch hierdurch eine unstatthafte Einschränkung der verfügbaren Fläche vorliegt.

Seitens des Stadtteilbeirats wird vom Bezirk und gegebenenfalls beigezogenen Experten dringend die kurzfristige Erarbeitung und Durchsetzung eines Schutzkonzepts für die Anwohner gefordert, so dass diese nicht neben den Einschränkungen durch die Allgemeinverfügung noch zusätzlich in Ihrer Bewegungsfreiheit und Ihrer Unversehrtheit durch Dritte eingeschränkt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: — Enthaltungen: 1